

Aviation Model - Modellbau Huber

Inh. Heide-Marie Huber
Finsingstr. 22
81735 München - Germany

Modellbau und Versand,
Handel, Import / Export,
Verlag, Handelsvertretungen

Tel.: 089-680 72 304
Fax.: 089-689 14 09
e-mail: info@modellbau-huber.de

USt-IdNr.: DE 812126200
www.modellbau-huber.de

Kundennummer:.....

Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

Stand: 02.02.2018

- Bitte benutzen Sie unsere Bestellnummer bei Ihrer Bestellung.
- Vermerken Sie bitte den Flugzeugtyp (Modelltyp) und den Maßstab zusätzlich.
- Vermerken Sie bitte Ihre Telefon- Fax- oder e-mail Nummer für etwaige Rückfragen.
- Kreuzen Sie bitte an, ob wir Sie unter dieser Nummer für eventuelle Rückfragen anrufen (faxen) dürfen.
(Diese Angaben werden vertraulich behandelt und werden nicht weitergegeben!)
- **Schriftliche Anfragen** bitte mit frankiertem Rückumschlag.
- **Mindestbestellwert** (Warenwert): **€ 20.-** zuzüglich Porto bzw. Versandkostenpauschale und ggf. Nachnahmegebühr.
- Bei einem Bestellwert über **€ 100.-** erfolgt die Lieferung innerdeutsch versandkostenfrei. Dies gilt nicht bei Artikeln, die als Auslauf - **A**, limitiert - **L**, als Neuheit - **N** gekennzeichnet oder von unserem Sonderangeboten sind. Zwischenverkauf vorbehalten.
- Fügen Sie Ihrer Bestellung nach Möglichkeit noch Ersatzartikel hinzu, falls gewünschter Artikel nicht mehr lieferbar ist.
- Bezahlung der Lieferung nur gegen Nachnahme, Bankeinzug, Überweisung (Stammkunden) oder Kreditkarte.
- Rechnungen sind grundsätzlich innerhalb von 10 Tagen zu begleichen. Porto-, Einschreibe- und Mahngebühren hat der Kunde zu tragen.
- Bei Überweisungen aus dem Ausland hat der Kunde die gesamten Bankgebühren zu tragen.
- Falls *im Bausatz Teile fehlen*, wenden Sie sich bitte direkt an den Hersteller oder Importeur. Die Adresse können Sie gerne von uns erhalten.
- Für Diskrepanzen zwischen Katalogangaben und Bausatzgegebenheiten kann keine Haftung übernommen werden, da die Produzenten die Kataloge oftmals vor Auslieferung der Ware, insbesondere der Neuheiten, herausgeben.
- Eingefügte Bilder von Flugzeugen und Helikoptern etc. haben nicht immer einen Bezug zum Artikel.
- Bei Annahmeverweigerung bleiben die Versandkosten als Restschuld bestehen.
- **Warenrücksendungen** (nur in Originalverpackung) werden nur nach unserem vorherigen Einverständnis und unversehrt zurückgenommen.
Die Rücksendung hat für uns kostenfrei zu erfolgen.
- Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.
- Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München.

Zahlungen erbitten wir auf unser Konto bei der *payment via money transfer to*

Bank Sparkasse München Kto. *account* Nr.: 68215250 BLZ 701 500 00
IBAN: DE04 7015 0000 0068 2152 50 BIC: SSKMDEMM
Inhaber / *Owner*: Modellbau Heide-Marie Huber

Wir akzeptieren Kreditkarten von *American Express, Eurocard / MasterCard, Visa*,
sowie *Pay Pal* und Bank-Einzugsverfahren (hier entfallen für Sie die Nachnahmegebühren).
We accepting American Express, Eurocard / MasterCard, Visa and Pay Pal.

Versandkosten - Shipment

Stand: 05.01.2018

Pakete - Parcel

Land <i>Country</i>	Kundenpreise - inkl. MwSt.				
Deutschland	6,30 Bei einem gelieferten Warenwert von über € 100,00, - versandkostenfrei.				
Nachnahme BRD & EU <i>- cash on delivery</i>	+ 4,30 (ab 01.03.2018 € 6,90 inkl. Übermittlungsentgelt DHL von € 2,00)				
Europäische Union - Diverse (nur Premium-Versand)					
Belgien	15,50				
Finnland	16,50				
Frankreich	15,50				
Griechenland	16,50				
Großbritannien	16,50				
Italien	16,50				
Kroatien	16,50				
Luxemburg	15,50				
Niederlande	15,50				
Österreich	15,50				
Polen	15,50				
Portugal inkl.Madeira, Azoren	15,50				
Schweden	16,50				
Slowakei	16,50				
Slowenien	16,50				
Spanien inkl.Balearen	16,50				
Tschechien	15,50				
Ungarn	16,50				
International (ohne Mehrwertsteuer - no tax)					
Channel Islands *	14,50				
Mazedonien	14,50				
Norwegen	14,50				
Schweiz	13,90				
	bis 1 kg	bis 2 kg	bis 3 kg	bis 4 kg	bis 5 kg
Arabische Emirate UAE	26,50	29,90	31,90	33,90	36,90
Australien	31,00	34,50	38,00	41,50	45,00
China inkl.Hongkong + Macau	26,50	29,90	31,90	33,90	36,90
Thailand	26,50	29,90	31,90	33,90	36,90
USA	26,50	29,90	31,90	33,90	36,90

* Channel Islands: Jersey, Guernsey, Herm, Sark, Alderney. *Other countries acc. freight rate.*

Briefe - Letter

	Gewicht - <i>Weight</i>	Deutschland	Europa	Welt - <i>World</i>
Brief - <i>Letter</i>	bis <i>up to</i> 20 g	1,10	1,40	1,20
- " -	50 g	1,30	2,00	1,80
Großbrief - A 5 + A 4	Bis <i>up to</i> 500 g	2,20	4,70	4,20
- " -	Bis <i>up to</i> 1.000 g	3,40	8,80	8,00
Nachnahme <i>cash / delivery</i>	zusätzlich <i>additional</i>	3,00 +	3,00	-
Einschreiben <i>- registered letter</i>	zusätzlich <i>additional</i>	3,20 +	3,20 +	3,00
- " - <i>eigenhändig personally</i>	zusätzlich <i>additional</i>	2,70 ++	2,70 ++	2,50

Lieber Luftfahrt- und Modellbaufreund,

Sie halten, wenn Sie dies lesen, unseren Katalog 2018 in Ihren Händen. Daß wir ausschließlich Modelle der Luft- und Raumfahrt in unserem Programm haben werden Sie bereits festgestellt haben.

Dieses hochinteressante Sachgebiet der Luft- und Raumfahrt, beginnend bei den ersten Gleitflugversuchen um die Jahrhundertwende, über den ersten Motorflug, die (manchmal unrühmlichen) technisch epochalen Flugzeugentwicklungen dieses Jahrhunderts, über den Überschallflug bis letztendlich hin zur Raumfahrt machen, wie nur wenige andere Industriezweige, den menschlichen Erfindergeist so deutlich sichtbar.

Dieses Sachgebiet, historisch durchgehend (sofern die Hersteller dies ermöglichen...) präsent und vorrätig zu haben, dies auch nach Möglichkeit zu „pflegen“, ist die Philosophie unseres Unternehmens.

Spezialisiert zu sein auf nur ein Sachgebiet, ist wahrscheinlich aus kaufmännischer Sicht nicht gerade das Wirtschaftlichste, aber ein kompetentes und umfangreiches Sortiment auf Lager zu haben, nicht nur die momentanen „Umsatzrenner“, könnte für so manchen interessierten Modellbauer attraktiv sein. Auch diese neue Form des Katalogaufbaues (wurde von uns als erster in dieser Branche entwickelt und eingeführt), nicht nach Bausatzherstellern, sondern nach Original-Flugzeugbauern und -herstellern sortiert, dürfte die Suche nach dem passenden Modell, mit Decals und Zurüstsätzen an einer Stelle, erleichtern, auch wenn uns die Zusammenführung eine immense Arbeit bereitet hat.

Unser großes Sortiment an Decals (Abziehbildern) von fast allen Airlines der Welt und der Militärluftfahrt sowie Zurüstsätze soll unser Programm abrunden.

Inhalt: Index	- <u>Flugzeuge</u>	Aircrafts	from page	- ab Seite 8
	- <u>Flugzeuge / Themen-Kombipacks / Drohnen</u>	Aircraft / Combipacks / unmanned A/C		- ab Seite 448
	- <u>Helikopter / Themen-Kombipacks</u>	Helicopters / Combipacks		- ab Seite 449
	- <u>Luftschiffe / Ballons</u>	Airships / Balloons		- ab Seite 468
	- <u>Raketen / Raumfahrt / missiles</u>	Rockets / Spaceships / missiles		- ab Seite 469
	- <u>Triebwerke</u>	Engines		- ab Seite 472
	- <u>Decals - zusätzlich</u>	Decals additional		- ab Seite 473
	- <u>Bewaffnung</u>	Weapons		- ab Seite 482
	- <u>Bodengerätschaften / Fahrzeuge</u>	Ground Equipment / Vehicles		- ab Seite 485
	- <u>Figuren</u>	Figures		- ab Seite 487
	- <u>Gebäude / Dioramenbau</u>	Buildings		- ab Seite 489
	- <u>Zurüstsätze - add-on - zusätzlich</u>	additional Upgrades / Accessories		- ab Seite 492
	- <u>Diverses</u>	Miscellaneous		- ab Seite 494
	- <u>Literatur / Kataloge</u>	Literatur / Catalogues		- ab Seite 495
	- <u>Werkzeuge / Farben / Airbrush</u>	Tools / Colors / Airbrush		- ab Seite 497
	- <u>Williams Bros. Motore / RC-Zubehör</u>	Engines / RC-Accessories		- ab Seite 528
	- <u>Bestellschein</u>	Order form		- am Ende on the end

Erklärungen:

- Remarks

Bausätze

Zurüstsätze

Fertigmodell

A - Auslaufartikel (nur solange Vorrat reicht)

(A) - Wird von uns aus dem Programm genommen.

F - Fertigmodell

L - limitierte Artikel (nur solange Vorrat reicht)

N - Neuheiten - in dieser Katalogausgabe

(Cs) - Bemalung

(Fä) - mit Fotoätzteile

(FFä) - mit Farbe bedruckte Fotoätzteile

(Fo) - mit Folie für Instrumente /oder Abdeckung

(Gh) - mit Gießharzteilen (Resin)

(GhB) - Gießharz-Bausatz (Resin)

(Gu) - mit Gummiteilen

(Ho) - Holz

(Me) - mit Metallteilen

(Mg) - mit Metallgußteilen

(Ms) - Messing

(Pl) - Plastik-Modell

L. Spw. D.- Größenangaben (Länge - Spannweite

D - Rotor Rotordurchmesser) sind Circa-Maße in mm,

die je nach Version etwas abweichen können, insbesondere bei den Helikoptern, wo die Länge teils mit "drehendem Rotor" und teils ohne Rotor gemessen wird.

- Kits

- Accessories, additional upgrade parts

- Assembled Model

- production is finished (only available as long as on stock)

- Taken out from our stock / catalog (still available)

- finished model

- limited run (only available as long as on stock)

- a new article in this Cataloge

- Color Scheme

- Photo etched parts

- Photo etched parts -colored

- with foil for instruments / or masking

- with Resin parts

- Kit only with resin parts

- with rubber parts

- wood

- with metall-parts

- with metal parts

- Brass

- Plastic-model

- Dimensions - L -lengths, Spw. - Wing span,

- Diameter, approximate dimensions only - in Millimeters

Decals: - Die Angaben zu den Decals und Detailsets im Katalog sind ohne Gewähr. Oftmals sind Decals limitierte Auflagen, d.h. diese können dann ggf. nicht mehr nachgeliefert werden.

- the information to the decals in the kit may varie

„Swastika“ auf Decals sind grundsätzlich unkenntlich gemacht bzw. ausgeschnitten worden.

- the „German national insignia“ during WW II is generally removed

Eduard -Maskierfolie „Express Mask“

- vorgestanzte Folien zum Abdecken der Fensterflächen beim Lackieren der Cockpitfensterrahmen.

Italeri - Pro

- Italeri Pro Line - Einzelteile sind bereits mehrfarbig bemalt.

- Kit parts are already painted

- Monogram Cl. - Monogram Classic

- Monogram Classic

- Revell - Mo - Revell Monogram

- Revell Monogram

- Revell - PF - „Pro Finish“ - Einzelteile bereits mehrfarbig bemalt, mit Kleber und Decals.

- parts partially assembled an fished.

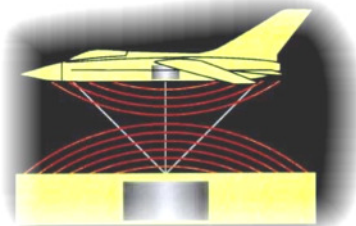
Revell - MF - „Magic Flight“

Plastik-Modellbausatz mit Magnet-Schwebetechnik, Diorama und Zubehör.

Der Schwebezustand des Modells entsteht durch die Abstoßkräfte zweier Magnete-.

Die Modell-Stabilisierung wird durch dünne, nahezu unsichtbare Fäden zwischen dem unteren Diorama und dem darüber fliegenden Modell erzielt. Die maximale „Flughöhe“ des Modells lässt sich durch die Feinjustierung der Stabilisierungs-Fäden einstellen.

Diese Magnet-Schwebetechnik funktioniert völlig ohne weitere Energiequelle (keine Batterien, Netzteil oder Netzanschluss notwendig!)



Little Dictionary: - with words from some informations from this catalog:

Bemalung	- Painting / Color Scheme	Querruder	- Aileron
Bugrad	- Nose Gear	Räder / Reifenset	- Wheels / Tires
Cockpitfenster	- Cockpit Windows	Schulflugzeug	- Trainer
Detailset	- Conversion set	Schwimmer	- Floats
Düsenflugzeug	- Jet Aircraft	Seitenruder	- Rudder
Einsitzer / einsitzig	- Single Seater	siehe auch	- see also
Fahrwerk	- Gear / Undercarriage	Stück	- peace
Fenster	- Window	Trainingsflugzeug	- Trainer
Flächen aufklappbar	- Wings are able to build in foldable position	Trägerflugzeug	- Carrier Aircraft
Hauptfahrwerk	- Main Gear	viele	- many
Haupträder	- Main Wheels	Wasserflugzeug	- Seaplane
Höhenruder	- Elevator	Zeitschrift	- Magazin
Kabinenfenster	- Passenger Windows	zusätzlich	- additional (with)
Landeklappen	- Landing Flaps	Zweisitzer	- double seater
Nachtjäger	- Nightfighter		
ohne	- without		
Photoätzteile	- Photoetched parts		

Abkürzungen in USA, der US-Luftwaffe /-Marine

AAA	-	Anti Aircraft Artillery (Flak)
AAM	-	Air to Air Missile - Gruppenbezeichnung für alle luftkampfgeeigneten Flugkörper.
ACC	-	Air Combat Command - obere Führungsinstitution der US Air Force, entstand 1992 durch Verschmelzung des SAC, TAC, MAC .
ACE	-	Aviation Combat Element - Luft(kampf)komponente eines BLT
ACES II	-	Typenklassifizierung für den bei Boeing hergestellten amerikanischen Standard-Schleudersitz für Kampfflugzeuge. Ausstiegsmöglichkeit auch am Boden.
Aegis	-	Fortschrittliches, automatisiertes Zielverfolgungs- und Feuerleitsystem für Lenkwaffen auf Kreuzern und Zerstörern der US Navy.
AEW	-	Airborn Early Warning - fliegendes luftgestütztes Frühwarnsystem (Grumman E-2 C „Hawkeye“, Boeing E-3 „Sentury“ u.a.m.)
AFB	-	Air Force Base - Stützpunkt (Horst) der US Luftstreitkräfte. NATO-Stützpunkte oder die verbündeter Nationen werden üblicherweise als AB (Air Base) bezeichnet.
Afterburner	-	Nachbrenner (britisch „Reheat“) Vorrichtung zum Einspritzen von Kraftstoff in die Abgasdüse eines Strahltriebwerkes zur Schubvergrößerung, was allerdings einen deutlich höheren Kerosinverbrauch verursacht.
AGM	-	Air to Ground Missile - Luft-Boden-Flugkörper
AGM-154 JSOW	-	Joint Stand Off Wapon - Abstandswaffe, die bei möglichst vielen Truppengattungen zur Vereinheitlichung der Arsenale Verwendung finden soll. Verfügt über ein INS / GPS System.
AGM-62 Walleye	-	Eine mit einem TV-Lenkensystem versehene Gleitbombe.
AGM-65 Maverick	-	Standard-Lenkwanne mit einer Vielzahl von Lenksystem- und Gefechtskopf-Konfigurationen für Bodenkampfeinsätze der USAF und US Navy.
AIM	-	Air Intercept Missile - Luft-Abfang-(Kampf) Lenkwaffe.
AIM-9 Sidewinder	-	Hitzesuchende AIM's
ANG	-	Air National Guard
ARM	-	Anti Radiation Missile - reagieren auf elektromagnetische Impulse von Radaranlagen.
ASM	-	Air to Surface Missile - Lenkwaffen für den Einsatz gegen Schiffe.
ASW	-	Anti Submarine Warfare - Anti U-Boot Abwehr.
ATD	-	Adversary Tactics Division
AWACS	-	Airborne Warning and Control System - fliegendes (luftgestütztes) Frühwarn- und Kontrollsystem.
CAG	-	Commander Air Group
CTS	-	Combat Training Squadron
CV	-	Carrier Vehicle - allgemeine Bezeichnung für US-Flugzeugträger
CVA	-	Attack Aircraft Carrier - US Angriffs-Flugzeugträger.
CVBG	-	Aircraft Carrier Battle Group - Flugzeugträger-Gefechtsverband.
CVL	-	Aircraft Carrier Light - Bezeichnung für einen kleineren Flugzeugträger.
CVN	-	Aircraft Carrier Nuclear - atomgetriebener Flugzeugträger.
ECM	-	Electronic Counter Measures - elektronische Gegenmaßnahmen (mit Störgeräten).
HARM	-	High Speed Anti Radar Missile - Hochgeschwindigkeits-Flugkörper welche auf gegnerische Radarstrahlen reagieren.
HS	-	Helikopter Anti-Submarine Squadron - Hubschrauber U-Boot Jagdstaffel.
HUD	-	Head Up Display - ein transparenter Schirm vor dem Cockpit-Frontfenster auf dem wichtige Flugdaten und Waffeninformationen dargestellt werden, so dass der Pilot nicht immer mit dem Blick von aussen nach innen v.v. schwenken muß.
JSF	-	Joint Strike Fighter - Kampfflugzeug, das den Anforderungsprofilen möglichst vieler Truppengattungen entsprechen soll.
LANTIRN	-	Low Altitude Navigation Targeting Infrared for Night , Nacht-Navigations- und Zielverfolgungsgerät auf Infrarot-Basis. Zwei Sensorbehälter (Gondeln), die beispielsweise an einer F-15 E oder F-16 C/D montiert werden.
LGB	-	Laser Guided Bomb - lasergeführte Bombe.
LHA / LHD	-	Landing Ship Helicopter Dock - taktische Hubschrauberträger für Landungstruppen.
MAC	-	Mobile Air Command - Fallschirmjäger MAG - Marine Air Group - Fliegereinheit der Marines.
MAW	-	Marine Air Wing - Fliegergeschwader der Marine.
NAF / NAS	-	Naval Air Facility / Station - Fliegerhorst / Stützpunkt der US Marineflieger.
NSAWC	-	Naval Strike and Air Warfare Center .
RAM	-	Radar Absorbing Material - Beschichtung welche Radarstrahlen "aufsaugt" (Stealth - Technologie).
SAC	-	Strategic Air Command - Bomber- und Tankflugzeuge
SAM	-	Surface to Air Missile - Boden-Luft-Lenkwanne.
SAR	-	Search And Rescue - Such- und Rettungsdienst, CSAR - Rettungsdienst im Kampfeinsatz
SEAL	-	Sea Air Land - Bezeichnung für die Elitetruppe der Kommandoeinheiten der US Navy.
Stealth	-	„Tarnkappen-Technologie“ Kombination von Konstruktionsmerkmalen, Techniken und Materialien.
STOVL	-	Short Take Off Vertical Landing - Kurzstart- Senkrechtlandefähigkeit. (z.B. Harrier AV-8).
TAC	-	Tactical Air Command - Kampfflugzeuge
TARPS	-	Tactical Air Reconnaissance Pod System - Behälter für Geräte zur Luftaufklärung.
TFG / TFS / TFW	-	Tactical Fighter Group / Squadron / Wing
Top Gun	-	Kampffliegerschule der US Navy.
UAV	-	Unmanned Aerial Vehicle - unbemanntes Luftfahrzeug
USMC	-	United States Marine Corps - Marineinfanterie der USA.
USN	-	United States Navy
USS	-	United States Ship - Kampf- bzw. Kriegsschiff der USA.
VA	-	Navy Attack Squadron - Taktische Staffeln der USN, die mit den Flugzeugen A-6 und A-7 ausgerüstet waren.
VAQ	-	Navy Tactical Electronic Warfare Squadron - ECM-Staffeln der USN, welche EA-6 "Prowler" flogen.
VAW	-	Navy Carrier Airborne Early Warning Squadron - Trägergestützte Radar-Frühwarnstaffeln, mit E-2 C "Hawkeye".

VF	- Navy Fighter Squadron - Jagdstaffel der USN mit F-14 „Tomcat“.
VF(N)	- „ - - - - - Nachtjägerstaffel
VFA	- Navy Strike Fighter Squadron - Jagdbomber-Staffeln des US Marine mit F/A-18 „Hornet“.
VMA	- Marine Attack Squadron - Jagdbomberstaffel der USMC mit AV-8 B „Harrier“.
VMF / VMFA	- Marine Fighter- / Marine Fighter Attack Squadron - Jagd- bzw. Jagdbomberstaffeln des USMC mit F/A-18 „Hornet“.
VMGR	- Marine Aerial Refueler Transport Squadron- Tanker- und Transportstaffel des USMC mit KC-130.
VP	- Navy Patrol Squadron - Seeraum und Patrouillenstaffeln der US Marinefliegerei mit P-3 „Orion“, „Catalina“.
VRC	- Fleet Logistic Support Squadron - Trägerversorger und Unterstützungsstaffeln mit C-2 „Greyhound“.
Wing	- Bezeichnung für einen Typ von Einheit bei der USAF - gliedert sich in verschiedenen Squadrons unterschiedlicher Größe.
XO	- Executive Officer - Stellvertretender Kommandeur bei den Luft- und Landstreitkräften, oder Erster Offizier.

Diverse Abkürzungen

AAF	- A dvanced A ir S triking F orce
FGR	- F ighter, G round A ttack, R econnaisance
PAF	- Pakistan Air Force
PLAAF	- Peoples Liberation Air Force - China
RAAF	- R oyal A ustralian A ir F orce
RCAF	- R oyal C anadian A ir F orce
RIAF	- Royal Iraqi Air Force
RNAS	- englische Marineluftwaffe
TAF	- T actical A ir F orce

Sonstige Produkthinweise:

Fast Frames - für saubere Cockpitscheiben-Rahmung

ist ein Produkt von „True Details“, welches eine neue Technik im Modellbau umsetzt. Unsaubere Fensterrahmung verursacht durch: ungleichmäßiges Abdecken, zu feine notwendige Pinselführung oder Kratzer verursacht durch das Messer gehören der Vergangenheit an. Für viele Modelle und deren unterschiedlichen Typen bietet Fast Frames entsprechende Folien an.

Die Arbeitsschritte verkürzt im einzelnen:

- Sorgen Sie für eine saubere Oberfläche der Verglasung, keine Fingerabdrücke oder Fettspuren.
- Acryl-, Enamel- oder Metallizer Farben sind benutzbare Farben.
- Nehmen Sie die entsprechende Folie und tragen Sie zuerst (Pinsel oder Airbrush) die Innenfarbe der Verstrebung mehrmals dünn auf, welche man quasi vom Cockpit aus von innen sieht (z.B. hellgrau). Lassen Sie diese Schicht trocknen.
- Tragen Sie dann die Außenfarbe der Verstrebung (z.B. olivgrün) in mehreren dünnen Schichten auf die erste Schicht auf und lassen das ebenfalls trocknen.
- Führen Sie ein spitzes und scharfes Messer entlang der vorgeschrittenen Konturen und lösen Sie das Rahmensegment vorsichtig aus der Folie.
- Tauchen Sie das Foliensegment in Wasser worin einige Tropfen Flüssigseife aufgelöst sind. Dies verhindert ein zusammenkleben des Foliensegmentes während der Verarbeitung bis es in seiner endgültigen Position auf der Verglasung ist. Die Folie kann auf der Verglasung verschoben werden, darf aber nicht gedehnt werden.
- Entfernen Sie das Wasser mit einem weichen fusenfreien Tuch und Sie haben nach dem Trocknen eine saubere Rahmenverglasung mit scharfen Konturen.

10 Punkte für ein erfolgreiches arbeiten mit Decals:

1. Schneiden Sie Decals mit einer Schere aus. Reißen Sie diese nicht über eine Kante ab oder schneiden Sie diese nicht mit einer Rasierklinge aus.
2. Befeuchten Sie die Fläche am Modell bevor Sie das Decal aufbringen. Benutzen Sie dazu lauwarmes Wasser. (oder Micro Set, das mit dem blauen Aufkleber *)
3. Tauchen Sie das Decal in lauwarmes Wasser für ca. 5 -10 Sekunden, nehmen Sie es heraus und lassen es für etwa eine Minute liegen. Lassen Sie es nicht vom Papier heruntergleiten.
4. Nehmen Sie das Decal mit feststellbaren Pinzetten und bringen es über dem Modell in Position. Halten Sie das Decal mit dem Finger oder einem weichen Pinsel in Position und ziehen das Papier vorsichtig unter dem Decal heraus und platzieren das Decal sanft auf dem Modell.
5. Positionieren Sie das Decal an seiner Position mit einem Pinsel. Geben Sie etwas Wasser hinzu (oder Micro Set *) wenn sich das Decal nur schwer schieben lässt.
6. Wenn das Decal in der richtigen Position ist, lassen Sie es von selbst trocknen. Hantieren Sie nur noch damit herum, wenn es an der falschen Position ist.
7. Wenn das Decal trocken und an der richtigen Position ist, dann tragen Sie das Lösungsmittel (Micro Sol oder Solvaset *) auf.
8. Berühren Sie auf keinen Fall das Decal solange es nicht trocken ist. Die Tinte würde verschmieren und das Decal wäre unbrauchbar.
9. Wenn das Decal trocken ist, entfernen Sie Staub etc. mit einem Q-Tip, welches ganz leicht mit Wasser, welchem etwas Spülmittel hinzugegeben wurde, angefeuchtet wurde.
10. Versiegeln Sie nun das Decal mit Mitteln Ihrer Wahl wie Klarlack u.s.w.
Überspringen Sie nicht diese Punkte in ihrer Reihenfolge, sonst wird es kritisch.

Ich hoffe, dass diese Schritte Ihnen helfen und denken Sie daran, eine gute Arbeit mit dem Decal schaut hinterher nicht danach aus, als wäre ein Decal angebracht.

- Unsere Decals sind in drei Typen aufgeteilt: **"Digital Silk"**, **"Laser"** und **"ALPS"**.
Manche Sets beinhalten zwei Decal-Typen, manche nur einen Typ. Unsere Decals sind alle auf dem selben hochwertigen Decal-Papier gedruckt und lassen sich wie andere dünne Decal-Folien verarbeiten.
- **Digital Silk** - Decals sind extrem haltbar und verkratzen nicht so leicht. Es ist normalerweise nicht notwendig, diese Decals vorher mit Klarlack zu behandeln.
- Es wird aber sehr empfohlen, die **Laser** und **ALPS** - Decals vor der Anwendung mit Klarlack zu versehen. Der Klarlack verhindert das Verkratzen der **ALPS** - Decals und verhindert, dass sich der Toner vom **Laser** - Decal löst. Wir empfehlen eine sehr dünne Schicht eines flüssigen Decal-Filmes, welchen man mit einem Q-Tip etc. dünn auftragen kann.
- Seien Sie vorsichtig bei der Bearbeitung des Decal-Filmes, da dieser extrem dünn ist.
Schieben Sie das Decal nicht gleich nach der Entnahme aus dem Wasser vom Papier, es könnte zusammenklappen und unbrauchbar werden. Es ist besser, wenn Sie das Decal für etwa fünf Sekunden in lauwarmes Wasser tauchen, dann heraus nehmen und ca. 45 Sekunden warten, um es dann vom Papier herunter zu schieben.
- Die **ALPS** - Decals sind „weicher“ als die normalen „Silk-gedruckten“ Decals. Diese können sich während der Bearbeitung etwas aufstellen und leicht verkratzen.
Die **Laser** - Decals stehen nicht so sehr auf, allerdings kann es Probleme mit der Tonerablösung geben.
Seien Sie vorsichtig, um Ihr Decal nicht zu beschädigen.
- **Digital Silk** - Decals sind stark und haltbar, lassen sich aber nicht so leicht um Kanten legen. Eine einfache Lösung ist, das Decal in heißes Wasser einzutauchen. Das erweicht die Tinte und erlaubt es dann, das Decal um Kanten und unebene Flächen zu legen.
- Das Modell nach dem Aufbringen der Decals mit Klarlack zu überziehen, ist ein Muss, ich wiederhole, ein Muss ! Der Klarlack-Überzug „versiegelt“ das Decal und verhindert Schaden an diesem.
Klarlack **nicht mit dem Pinsel** auf Decals auftragen, dieses würde sich sofort auflösen. Den Klarlack mit Airbrush in einer hauchdünnen Schicht auftragen. Eine andere Methode um das Modell mit einer klaren Schicht zu überziehen ist, „Future Acrylic Floor Polish“. Ja, Sie haben richtig gelesen; versuchen Sie selbst überall alles über „Future“ zu erfahren und auch, wo Sie dieses außerhalb der USA bekommen können.
- „Normal“ - Decal-Setting Lösung kann für diese Decals benutzt werden.
Ich empfehle „Microscale`s Micro Set“ und „Micro Sol“ Lösungen (* ebenso wie Gunze oder DACO Lösungen).
Tragen Sie die Lösung mit einem Pinsel direkt auf das Modell. Schieben Sie das Decal in Position. Nachdem Sie das Decal in Position geschoben haben und die überschüssige Flüssigkeit aufgesaugt haben, tragen Sie einen dünnen Film („Micro Sol“ *) Lösungsmittel auf, welches das Decal weich macht. Nachdem der Film getrocknet ist und Sie sicher sind, dass das Decal an der richtigen Position ist, tragen Sie eine zweite, dickere Schicht des Lösungsmittels („Micro Sol“ *) auf. Für wirklich hartnäckige Flächen, wo das Decal nicht richtig am Modell aufliegt, können Sie eine sehr dünne Schicht (Walthers Solvaset *), eines stärkeren Lösungsmittels auftragen. Aber Vorsicht, das ist ein sehr starkes Lösungsmittel und „verflüssigt“ das Decal bis es wieder getrocknet ist. Berühren Sie das Decal nicht, bevor es wieder getrocknet ist.



Wichtig !

Alle Beschreibungen, historische Abbildungen in Fachzeitschriften und Büchern sowie auf / in Bausätzen sind rein historischen Ursprungs und haben nicht im geringsten etwas mit einer politischen Gesinnung oder deren Verbreitung oder dergleichen zu tun !

Copyright

Aller Rechte vorbehalten. Sämtliche Grafiken und Texte auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt.

Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Betreibers der Webseite Inhalte dieser Seiten zu verwenden, für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fische oder in elektronische Systeme einzuspeichern oder in irgendeiner Weise zu verändern.